

Priepert, Mecklenburg-Vorpommern, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Im Jahr 1351 erstmals urkundlich erwähnt.
Nach dem Dreißigjährigen Krieg wurde 1649
nur noch ein Bauer im Dorf Priepert gezählt.
Herzogtum Mecklenburg / protestantisch.
Heute ist Priepert eine Gemeinde
im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte,
Bundesland Mecklenburg-Vorpommern.

Aus Priepert:

Eine Frau.

Die Frau erlitt den Tod im Verfahren.

-1663 Anna Boiting / Tod im
Verfahren
die Ehefrau des Hans Holste.
Anna Boiting stand im Verdacht der Hexerei und wurde
in Haft genommen.
Die Beschuldigte verstarb im Gefängnis,
sie ist erfroren.
(Moeller, Katrin, Dass Willkür über Recht ginge, S. 151)

Quelle:

- Moeller, Katrin:
Dass Willkür über Recht ginge.
Hexenverfolgung in Mecklenburg im 16. und 17. Jahrhundert,
Dissertation. Bielefeld 2007.
Kontakt:
Dr. Katrin Moeller. Leiterin des Historischen Datenzentrums Sachsen-Anhalt
Institut für Geschichte der MLU Halle-Wittenberg
Emil-Abderhalden-Str. 26/27, 06108 Halle
Tel.: ++ 49 / (0)345 - 55 - 24286
email: katrin.moeller@geschichte.uni-halle.de
<http://www.geschichte.uni-halle.de/mitarbeiter/moeller/index.de.php>

Die Liste von Hexen- und Zaubereiprozessen in Mecklenburg ist Teil einer Ausstellung
im Fachmuseum "Burg Penzlin. Das Hexenmuseum in Mecklenburg".
Dort können sich Besucher über die Geschichte der Hexenverfolgung informieren
und über eine interaktive Tafel weitere Details zu den einzelnen Hexenprozessen
in Mecklenburg erfahren.

Informationen zu dem Museum auf der Website: <http://alte-burg.amt-penzliner-land.de/>

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.
Kirchstraße 11
99897 Tambach-Dietharz
Telefon: 036252 / 31974
E-Mail: bdireske56@gmail.com

